Workshop „Lebenskreuz“

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in wenigen Wochen, nämlich am Pfingstsonntag in den Kirchgemeinden Neuhaus-Schierschnitz und Mupperg konfirmiert werden, nahmen am Montag bzw. Dienstagnachmittag an einem interessanten Workshop teil. Das Künstlerehepaar Dieter und Rosl Lahme designten das Lebenskreuz des 21. Jahrhunderts. „Lebenskreuze sind jung, sehr mutig und gemeinsam. Sie wenden sich zu, sie wollen umarmen. Lebenskreuze sind das Symbol für angstfreies Miteinander und behaupten sich vital in den Turbulenzen der Globalisierung. Lebenskreuze machen Mut zum Miteinander der Menschen mit den Menschen und der Menschen mit der Schöpfung. Amen! So soll es sein!“, so der Künstler in seinem Vorwort auf seiner Homepage. Der Künstler Dieter Lahme war seit 1964 in Mannheim ansässig, bevor er 2004 nicht nur die Stadt, sondern auch die Region wechselte. Heute lebt er mit seiner Frau in einem alten Schulgebäude in Klein Wanzleben in Sachsen -Anhalt. Die Pfarrfamilie Weigel stellte den Kontakt zu dem Künstlerehepaar her, da sie ebenfalls in Sachsen-Anhalt lebten, sich von dort kannten, bevor sie ihren Dienst in Neuhaus-Schierschnitz bzw. Mupperg antraten. Für die Konfirmanden war dieser Workshop eine ganz besondere Erfahrung. Das eigene Lebenskreuz gestalten, ja wie macht man das? Sicherlich gingen den jungen Leuten da auch die einen oder anderen Fragen durch den Kopf. Was macht mein Leben aus? Wie gestalte ich mein Leben? Wer ist mir in meinem Leben wichtig? Welchen Platz hat der Glaube in meinem Leben? Wer sind meine Bezugspersonen? Woran halte ich fest in meinem Leben und in der Zukunft? Sicherlich gäbe es da noch Vieles zu benennen. Die 26 Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am Montag-und Dienstagnachmittag in zwei Gruppen ihr eigenes Lebenskreuz gestalteten, fanden es voll cool. So entstanden ganz individuelle Kreuze, die einen eher schlicht, die anderen schrill und bunt. 26 individuelle Lebenskreuze, die die Seelen der jungen Leute widerspiegeln und ihnen tolle Denkanstöße, auch was den Glauben anbelangt, gaben. Wenn die Jugendlichen in wenigen Wochen konfirmiert werden, nehmen sie vom 23.05.-25.05. noch am Friedensstiftertraining teil. Im gemeinsamen Gottesdienst am 25.05.2014, um 9.30 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche in Neuhaus-Schierschnitz, zu dem die Gemeinde, die Eltern, Paten und Interessierte besonders eingeladen sind, präsentieren die Konfirmanden , was sie gelernt haben und wie kreativ sie sind. Die kreierten Lebenskreuze sollen sie in ihrem Tun zukünftig begleiten, ihnen Schutz, Segen und Zugang zu Gott sein. Neben den Jugendlichen fanden sich auch Erwachsene im Pfarrhaus Neuhaus-Schierschnitz ein, um ihr persönliches Lebenskreuz zu gestalten. (slo)